



Der Kirchenchor St Josef Porz



Das Große Porzer "Vier-"Gestirn

Lieber witzig mit 80-zig,  
als ranzig mit 20-zig.

**Geburtstagskind  
"Pastor Josef Bachem"  
zum  
"80" Geburtstag.**

Großer Bahnhof im Altenzentrum.

**80 Jahre**

Großer Bahnhof im Altenzentrum Porz-Urbach. Herr Pastor Josef Bachem, von der immerwährenden Aushilfe, so bezeichnet er sich selbst, rundete sein Lebensalter. Nach der feierlichen Festmesse, in der Toni Berg, Vorsitzender des Kirchenchores Elsdorf-Urbach, als Solosänger sein Können bewieβ, war großer Empfang in der Altentagesstätte. Mitbruder und Ortspfarrer Pastor Karl-Heinz Wahlen, hielt eine gekonnte und witzige Laudatio auf den Jubilar. Viele Freunde und Weggefährten waren angereist. Traditionell aus der Pfarre St. Josef Porz in der Josef Bachem 28 Jahre seiner Tätigkeit wirkte. Diese gestaltete noch Mitte 2003 eine wunderschöne Feierlichkeit zu seinem Goldenen Priesterjubiläum.



"Frau Ihrlich"-überreicht Bewohnergeschenk

### **Gäste**

Die Freude war groß über die vielen lieben Gäste und bekannten Gesichter, die nur Gutes zu berichten wußten. Aus der alten Heimat-Pfarrei war der Kirchenchor Porz angereist. Im Foyer des Altenzentrums brachte er mehrer Ständchen. Die Gäste und auch alle Bewohner kamen so in einen unvermuteten Genuß. Josef Bachem genoß offensichtlich die Zuwendung aus seiner alten Gemeinde. Auch das Porzer Dreigestirn wurde schnell um einen Regiments-Pastor ergänzt. Ob dies Tradition wird, mochte Herr Libram vom Festausschuß Porzer Karneval noch nicht zusagen.



Mobilität für die immerwährende Aushilfe

### **Geschenke**

Über viele Geschenke konnte sich Josef Bachem freuen. Ein unverhofftes kam dazu. Ein Brompten Rad, was auch immer das sein mag. Auf der Jungfernfahrt nach Gregel blieben Männer stehen und sagten : So etwas haben wir noch nicht gesehen! Jetzt will es jeder haben und wenn ich es einen Augenblick aus den Augen lasse, ist es weg. Daher brauche ich jetzt wohl ein Auto, wo ich es hinein tun kann, mein neues Faltrad. Wir müssen immer aufpassen, dass wir nicht werden wie die Kinder. Zuerst sagen sie HABEN, dann kommt AUCH HABEN, und dann MEHR HABEN .

Da ich nicht allen persönlich und einzeln danken kann, nehmen Sie bitte diese Danksagung für alle Glückwünsche, Geschenke und guten Worte an.

Ihr glücklicher Brompton-Fahrer  
Pastor Josef Bachem